

StD Müller berichtet über die Resultate der Auftaktveranstaltung „Seniorenarbeit“. Ca. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei in drei Arbeitsgruppen mit großem Einsatz Ziele zu den Themen „Leben und Wohnen im Alter“, „Bildung & ehrenamtliches Engagement“ sowie „Freizeitgestaltung/ Seniorenpass“ entwickelt und in der Übersicht „Demographischer Wandel – (auch) in Schortens“, welche als Berichtsunterlage in der Ausschusssitzung verteilt wurde, zusammengefasst. Insgesamt ist der Veranstaltung aufgrund der positiven Resonanz eine Vielzahl von Anregungen zu entnehmen, die letztlich in ein Konzept zur Seniorenarbeit einfließen sollen. Zur Vermeidung von subjektiven Diskriminierungsempfindungen der angedachten Zielgruppe regt RM Homfeldt einen sensiblen Umgang mit dem Begriff der Senioren sowie eine aussagekräftige und wertfreie Namensgebung an. Eine spätere Verknüpfung aller Zielgruppenangebote hinsichtlich der Außendarstellung ist ebenso anzustreben.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.